



Unterstützung und Beratung für NaturFreunde durch die **Stärkenberatung**

Was ist die Stärkenberatung?

Die Stärkenberatung bietet engagierten Mitgliedern die Möglichkeit, sich als ehrenamtliche NaturFreunde-Berater*innen ausbilden zu lassen, um im Anschluss daran anderen NaturFreund*innen unterstützend zur Seite zu stehen. Denn ausgebildete Stärkenberater*innen beraten Ortsgruppen, Fachgruppen und Vorstände der NaturFreunde beispielsweise in Konfliktsituationen, stoßen Änderungsprozesse an, stärken die innerverbandliche Demokratie und systematisieren Ideen oder moderieren Veranstaltungen.

Gefördert wird das Projekt durch das Bundesministerium des Innern im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“.

Stärkenberater*in werden!

Die notwendigen Methoden und Fähigkeiten für eine erfolgreiche Stärkenberatung vermittelt ein Ausbildungsgang, der aus vier Modulen besteht und aktuell in sechs Landesverbänden angeboten wird: in Baden und Württemberg, Bayern, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Thüringen. Für Mitglieder der NaturFreunde ist die Teilnahme an den Ausbildungsgängen kostenfrei. Auch Teilnehmer*innen anderer Bundesländer sind herzlich willkommen. Diese werden gebeten sich für genauere Absprachen (unter anderem zur Übernahme der Kosten) an die Koordinierungsstelle (siehe unten) zu wenden.

Wichtige Inhalte der Ausbildungsgänge sind unter anderem die Auseinandersetzung mit Konzepten des Freiwilligenmanagements und der Stärkung des Ehrenamtes, das Kennenlernen der systemischen Beratung sowie der Umgang mit Beratungsfällen, unterschiedliche Diskriminierungsformen, Prozessbegleitung, Konfliktmanagement, verschiedene Moderationstechniken und vieles mehr.

Unter → www.naturfreunde.de/staerkenberatung gibt es eine Übersicht zu Ausbildungsgängen, Terminen und Ansprechpartner*innen.

Stärkenberatung in Anspruch nehmen!

Die NaturFreunde-Stärkenberatung steht den NaturFreunden mit neuen Ideen, Erfahrung im Umgang mit schwierigen Situationen und Beratung unterstützend zur Seite. Orts-, Fachgruppen und andere können sich über die Landesgeschäftsstellen an die Stärkenberatung in ihrem Landesverband wenden. Diese vermitteln gern den Kontakt zu ausgebildeten Stärkenberater*innen. Wenn im eigenen Landesverband bisher kein Stärkenberatungsprojekt besteht, ist die Kontaktaufnahme über die Koordinierungsstelle des Stärkenberatungsnetzwerks möglich (siehe unten). Stärkenberater*innen sind ehrenamtlich tätig. Eine Stärkenberatung ist daher in der Regel kostenlos. Wird eine Stärkenberatung in Anspruch genommen, sollten jedoch nach Möglichkeit die Fahrtkosten übernommen oder sich beim Landesverband erkundigt werden, ob dieser hier finanziell unterstützen kann.

Eine Stärkenberatung in Anspruch zu nehmen bietet sich zum Beispiel an, wenn

- Arbeitsprozesse (wie die Erstellung eines Jahresprogramms) moderierend begleitet werden sollen, sodass sich alle im Ergebnis wiederfinden;
- es Konflikte zwischen Mitgliedern einer Ortsgruppe gibt, die eine gute Verbandsarbeit behindern;
- sich Mitglieder in der Ortsgruppe diskriminiert fühlen und eine Konfliktberatung dazu beitragen könnte, dass sich alle bei den NaturFreunden willkommen fühlen;
- Ideen entwickelt werden sollen, wie man Mitglieder zur aktiven Teilnahme animieren kann (zum Beispiel um Vorstandsarbeit zu übernehmen);
- neue Methoden die Abläufe und Veranstaltungen der Ortsgruppe bereichern könnten;
- eine neue Ortsgruppe im Aufbau ist und Unterstützung benötigt;
- eine Ortsgruppe Unterstützung und ggf. eine externe Moderation für Klausurtagungen, Jahreshauptversammlungen und Ähnliches sucht;
- einige Mitglieder der Ortsgruppe sich durch ihre Arbeit überlastet fühlen und neue Wege gesucht werden sollen, Arbeit zu strukturieren;
- sich Mitglieder einer Ortsgruppe zum Beispiel durch rechtsextreme Gruppen bedroht fühlen und Kontakt zu Expert*innen in der Arbeit gegen Rechtsextremismus benötigt wird;
- sich die Ortsgruppe zu Themen wie Konfliktmanagement oder Argumentation gegen Rechts weiterbilden will.

Ansprechpartner*innen der Koordinierungsstelle

Anja Griesser-Kotzerke
NaturFreunde Thüringen
(0361) 66 01 16 85
griesser@naturfreunde-thueringen.de

Barbara Stocker
Bundesgeschäftsstelle
(030) 29 77 32 -87
stocker@naturfreunde.de

Eine Übersicht der Ansprechpartner*innen in den Büros der Landesverbände gibt es auf
→ www.naturfreunde.de/staerkenberatung

Gefördert durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“.

